

# Nasushiobara & Linz

📺 Youtube-Video zu den österreichischen Musikfestivals im Sommer



## Musik klingt durch die Gassen



Donauinselfest  
© Alexander Müller

Am Berühmtesten ist das Outdoor-Musikfestival „Donauinselfest“ in der Hauptstadt Wien oder das klassische „Sommernachtskonzert“ der Wiener Philharmoniker beim Schloß Schönbrunn. Auch in Linz gibt es Konzerte wie den „Musikpavillon“ (Mittwoch bis Sonntag von Anfang Juni bis Mitte August) oder die „Linzer Klangwolke“, die im Rahmen des Internationalen Brucknerfestes stattfindet. Bei dem Festival „Pflasterspektakel“ kann man überall in der Altstadt Musik oder verschiedene Straßenkünste erleben.

Die verbindende Kraft der Musik im öffentlichen Raum zeigt besonders das 2016 begonnene Projekt „Open Piano for Refugees“ (offenes Klavier für Flüchtlinge).

In Österreich bringt die warme Jahreszeit ausreichend Gelegenheit, kostenlos Musik zu genießen.

Die Österreicher Nico Schwendinger und Udo Felizeter starteten das Projekt, nachdem sie 2015 bei einer Reise in der Ukraine von einem Straßenklavier inspiriert worden waren. Beim Open Piano for Refugees werden Klaviere in verschiedenen Städten in Europa zur Verfügung gestellt, und jeder darf darauf spielen.



Open Piano for Refugees  
© Nico Schwendinger

Gleichzeitig wird eine Sammelbox aufgestellt, und mit dem gesammelten Geld Musikunterricht für Flüchtlinge und andere Menschen durchgeführt, die nicht für Musikstunden zahlen können. Es ist ein wundervolles Programm, bei dem nicht nur Musik im öffentlichen Raum genossen, sondern auch die Musik zu jenen gebracht wird, die sie am Meisten brauchen. Die Stadt Nasushiobara plant in Zukunft ebenfalls, die Kraft des Klaviers für ein Projekt zu nutzen, das uns unserer Partnerstadt Linz näher bringt.



## SDG-Ecke: BOKU & Japan

Sustainable Development Goals = 17 Ziele für nachhaltige Entwicklung der Agenda 2030 der Vereinten Nationen.



Japanischer Botschafter(links), Rektorin der BOKU(Mitte) © BOKU Medienstelle/Christoph Gruber

Die österreichische Universität BOKU (Universität für **B**oden**k**ultur Wien) tauscht sich in vielen Bereichen wie Naturkatastrophen oder Chemie mit Japan aus. Sie hat seit 30 Jahren eine Partnerschaft mit der Kyoto University (Fakultät für Landwirtschaft) und arbeitet auch mit der Kyoto Prefectural University und der Shinshu University zusammen. Die Shinshu University forscht wie die BOKU in den Bereich Lebenswissenschaften, Nachhaltigkeit und erneuerbare Rohstoffe. Es gibt ein gemeinsames Programm mit gegenseitigen Besuchen zwischen den Universitäten. Weiters wird seit zehn Jahren mit der Tokyo University und der Kobe University gemeinsam zur nachhaltigen Entwicklung und weiteren Fragen des ländlichen Raumes in beiden Ländern vergleichend geforscht. Die Länder ähneln sich in vielen Punkten wie Geographie und Wirtschaftsgeschichte und engagieren sich in Sachen SDGs. Die BOKU möchte ihre Beziehung mit Japan weiter vertiefen.



📺 Die Vortragsveranstaltung „BOKU and Japan – Co-operation in Past and Future“ (Englisch) vom 14.4.2022 kann hier abgerufen werden.



## Menschen: Dr. Ingomar Lochschmidt



### Profil

**Nachname:** Lochschmidt

**Vorname:** Ingomar

**Herkunftsort:** Großpertholz (Österreich)

**Wohnort:** Tokio

**Beruf:** Österreichischer Wirtschaftsdelegierter, Advantage Austria (Österreichische Wirtschaftskammer)

**Motto:** „Alles, was ihr tut, das tut von Herzen als dem HERRN und nicht den Menschen“ (Die Bibel, Kol. 3:23)

*„Um unsere Freundschaft (...) voranzubringen, wollen wir (...) neue Wirtschaftsprojekte fördern.“*

### Zu Advantage Austria

Advantage Austria ist Österreichs offizielle TPO (Trade Promotion Organization). Wir unterhalten rund 100 Büros weltweit und helfen österreichischen Unternehmen bei ihrem Geschäft im Ausland. In Japan kümmern wir uns um knapp 1000 österreichische Unternehmen mit



Treffen mit Bgm. Watanabe (März 2022)

individueller Beratung zum Markteintritt, Marketing, beim Sourcing von Produkten und Dienstleistungen, bei der Pressearbeit, wir vermitteln Technologie in beide Richtungen, veranstalten Messen und Ausstellungen uvm. Persönlich bin ich seit sechs Jahren Leiter unseres Büros in Tokio, bin aber seit den 80er Jahren schon auf vielen anderen Posten in Asien, Europa und Südamerika gewesen.

### Beziehungen zu Nasushiobara

Auf Nasushiobara bin ich gleich nach meiner Ankunft in Japan aufmerksam geworden. Die Partnerstadt Linz in Oberösterreich ist für mich ja so etwas wie eine Heimatstadt, ich bin ganz in der Nähe aufgewachsen. Mit dem österreichischen Urenkel von Außenminister Aoki verbindet mich heute auch eine Freundschaft, die mich auf Nasushiobara neugierig werden ließ. Beeindruckt hat mich dann nicht nur schöne Landschaft, sondern vor allem auch die Offenheit und Freundlichkeit der Bevölkerung. Als ich dann 2019 den Paralympischen Schwimmer Andreas Onea zu einem Event von Advantage Austria nach Japan eingeladen habe, hat er einen Platz für Schwimmtraining gesucht – und Nasushiobara war sofort so freundlich und hat unseren Spitzensportler zu sich

eingeladen. Damit wurde eine tiefe Freundschaft zwischen Andreas und viele Menschen in Nasushiobara, vor allem jungen Leuten, gegründet.



Der österreichische Bundespräsident Van der Bellen (Mitte), Dr. Lochschmidt (rechts), Hr. Onea (2. von rechts) und österreichische Sportler\*Innen

### Ein Blick in die Zukunft

In Österreich sagt man oft, dass eine gedeihende Wirtschaft eine wichtige Grundlage für das Wohlergehen der ganzen Bevölkerung ist. Um unsere Freundschaft zwischen Nasushiobara und Linz, zwischen Japan und Österreich voranzubringen, wollen wir daher neue Wirtschaftsprojekte fördern. Österreich ist in der ganzen Welt nicht nur wegen der Marken Red Bull und Swarovski bekannt, sondern auch für unsere High-Tech-Industrien, Umwelttechnologie, nachhaltige Energienutzung, unsere Tourismusschulen, Förderung der ländlichen Entwicklung... alles Bereiche, in denen wir immer mehr zusammenarbeiten.



## Lebhafter Austausch



Gesandter und Ständiger Vertreter Dr. Vietze

### Sa, 9.4.2022 Eröffnung/Aoki Shūzō Panel-Ausstellung

Die „Aoki Shūzō Panel-Ausstellung“ die von 9.4.-8.5. 2022 in der ehemaligen Villa der Familie Aoki in Nasu stattfand, ist nun zu Ende gegangen. Die Panel-Ausstellung fand als Veranstaltung des Jubiläums „160 Jahre Freundschaft Deutschland-Japan“ statt. Im Ausstellungszeitraum besuchten 1727 Personen die Villa. Bei der Eröffnungszeremonie am 9.4. hielt der Gesandte und Ständige Vertreter der Bundesrepublik Deutschland Dr. Vietze ein Grußwort. Er freute sich, dass in der Ausstellung mit Aoki Shūzō einer der Pioniere der Freundschaft beider Länder vorgestellt wurde. Auch der Bürgermeister von Nasushiobara und Herr Salm-Reifferscheidt steuerten ein Grußwort bei. Darbietungen des Musikkorps der von Aoki gegründeten Aoki-Grundschule und der Violinistin Yuri Esashi veredelten die Eröffnung.



Panel-Ausstellung



Schüler der Aoki GS



Violin-Darbietung

## Mag. Niklas Salm-Reifferscheidt zu Besuch



Herr Mag. Salm-Reifferscheidt, der Materialien aus der Sammlung der Familie Aoki des Schlosses Steyregg zur Verfügung stellte und die Aoki Shūzō Panel-Ausstellung veranstaltete, besuchte seit langem wieder Nasushiobara. Neben der Eröffnungszeremonie besuchte er auch den Bürgermeister der Stadt Nasushiobara und die Aoki-Grundschule. Er traf Beteiligte des Mittelschüler-Austausches, der aus seinem Besuch in Nasushiobara 2005 entstanden ist, und Repräsentanten der Internationalen Gesellschaft Nasushiobara. Man besprach Vergangenes und Zukünftiges.

Ich habe Herrn Salm vor drei Jahren beim Austausch mit der Aoki Grundschule, beim Austria Festa und nun ein drittes Mal getroffen. Ich war tief berührt von der Wertschätzung, die er seinem Vorfahren Aoki Shūzō entgegenbringt, sowie von seiner Verbundenheit mit Aokis Heimat Japan und Nasushiobara, das Aoki so geliebt und weiterentwickelt hatte.

Vielen Dank, Herr Niklas Salm!

(Vorstandsvorsitzender der Internationalen Gesellschaft Nasushiobara)



Mit der Internationalen Gesellschaft

ABGESAGT

## Event-Information ☆ Österreich-Stand beim Sommerfest

### Besuchen Sie uns beim Österreich-Stand !

- ◆Zeit: Sa, 27.8.2022 11.00-19.00 Uhr
  - ◆Ort: Vor dem Bahnhof Nishinasuno
  - ◆Zielpublikum: Jeder
  - ◆Veranstalter: Nishinasuno Industrie- und Handelskammer
- Beim Österreich-Stand stellen wir den Geschmack Österreichs, den Tourismus und den Austausch mit Österreich vor.**

Die österreichischen Waren sind von Advantage Austria vermittelt



Die Fotos sind Symbolbilder.

# Nasushiobara & Linz

Menge und Sorten  
der Kräuter beliebig  
anpassen

## Ausprobiert ☆ Kräuterlimonade

In Österreich sind kohlenensäurehaltige Getränke wie etwa Limonade aus Alpenkräutern beliebt. Wir haben eine Limonade nach diesem Vorbild gemacht!

**Zutaten (für zwei):** 300ml Apfelsaft, frische Kräuter (2 Zweige/3g Minze, 2 Zweige/3g Zitronenmelisse, 2 Zweige/2g Thymian), Ingwer (ca. 1 cm), 150ml prickelndes Mineralwasser, 1/4 Zitrone

**Zubereitung:** (1) Kräuter waschen und abtropfen. Auf ein Schneidbrett legen und mit einem Nudelholz flachdrücken. (2) Apfelsaft, Kräuter und geschälten Ingwer in einen Topf geben und bei mittlerer Hitze aufwallen lassen. (3) Topf vom Feuer nehmen und abkühlen lassen, dann ca. 12 Stunden im Kühlschrank kühlstellen. (4) Kräuter abseihen und die Limonade 2:1 mit Mineralwasser mischen.



**Q** Welches Instrument verwendet man in der österreichischen Volksmusik nicht?

**A:** Maultrommel



**B:** Zither



**C:** Mundharmonika



**D:** Bansuri



Antwort unten

## Kulturecke: Schwimmbabzeichen



Die Stufen 1-4 des Schwimmbabzeichens

Habt ihr schon einmal ein Schwimmbabzeichen bekommen? Wenn man in Österreich schwimmen lernt kann man, eine Prüfung machen und ein „Schwimmerabzeichen“ bekommen. Es gibt die vier Stufen, die ihr links seht. Die erste und zweite Stufe machen viele, nachdem sie im Schwimmunterricht in der Volksschule geübt haben. Jede Stufe hat Bedingungen wie das Alter der Prüflinge und bestimmte Fähigkeiten, etwa „15 Minuten ohne Pause schwimmen“, „50m Rückenschwimmen ohne Verwendung der Arme“, „die 10 Baderegeln kennen“. Besteht man die Prüfung, bekommt man eine Anstecknadel und ein Stoffwappen, das man an der Schwimmkleidung befestigt. Diese Abzeichen werden in ganz Österreich verwendet. Die Arbeitsgemeinschaft Österreichisches Wasserrettungswesen ist dafür zuständig; das Ziel ist der individuelle Fortschritt und die allgemeine Sicherheit. Österreich hat kein Meer, doch im Sommer schwimmen Viele in den Seen. Ab 13 Jahren kann man sich an den Rettungsschwimmerabzeichen versuchen. Es gibt 5 Stufen (3 Stufen für Rettungsschwimmer und zwei Stufen für Schwimmlehrer).

**Herausgeber :** Rathaus Nasushiobara, Planungssektion, Abteilung zur Förderung von Bürger-Kooperation (Zuständig: Florentine Ronniger)

**Kontakt:** Tochigi Prefecture, Nasushiobara City, Kyoukonsha 108-2, 325-8501 Japan

TEL: 0287-62-7019, FAX: 0287-62-7220, E-Mail: kyoudousuishin@city.nasushiobara.lg.jp



**Homepage (Vergangene Ausgaben, D/E/J):** <https://www.city.nasushiobara.lg.jp/soshikikarasagasu/shiminkyodosuishinka/shiminsankaku/kokusaikouryuu/3/4240.html>



Suche Nasushiobara Linz Newsletter

Antwort: D. Die Bansuri ist ein indisches Musikinstrument.